

Ambiente de Teatro Projekt - Zusammenfassung Schlussbericht Phase I

Gemäss den Vorgaben im Antrag und Entwurf (Mai 2009), wurde das Pilot-Projekt als 1. Teil eines umfassenderen Vorhabens per Mitte Dezember 2009 abgeschlossen.

Die Umsetzung des Vorhabens (Pilotprojekt) erfolgte entlang den im Projektplan gesetzten einzelnen Schritten und dem Zeitplan (9 Wochen: Oktober – Dezember 2009), welcher sogar unterschritten werden konnte.

Nach Zusammenstellung des Projektteams und einer Theatergruppe (Theater-Studenten) erfolgte die Wahl eines idealen Zielortes, und die Erstellung einer Dokumentation zum Thema Wasser in diesem Zielbereich. Dazu wurden verschiedene Interviews mit Mitgliedern von Schulen und Behörden durchgeführt.

Der wichtigste Schritt war danach die Umsetzung des Themas (Bewusstwerdung der Wasserproblematik im Zielumfeld „Cartagena“) in ein Forum-Theater. In Zusammenarbeit zwischen den vier Projektmitgliedern und einem 8-köpfigen Theaterteam, welches sich an Umweltfragen engagiert, ging es darum, die Inhalte in eine „Performance“ umzusetzen, welches auf anschauliche, aber auch unterhaltende Art ein Publikum (Jugendliche, Dorfbevölkerung) ansprechen, Wissen und Inhalte zu kritischen Fragen der Wasserversorgung vermitteln kann.

Als Resultat entstand ein Theaterstück unter dem Titel „The warriors of the land of the lake of the good times“ (6 maskierte Rollenträger), welches als Forum-Theater die Beteiligung des Publikums mit einbezieht. Das Stück basiert auf sechs verschiedenen Figuren (Akteuren), für welche phantasievolle Kostüme entwickelt wurden. Das Stück wurde bei Lehrern einer Primarschule und bei einer lokalen Umweltorganisation unter Einbezug der lokalen Behörde getestet, und anschliessend angepasst. Schliesslich fanden versch. Aufführungen in Cartagena statt für Schulklassen (vor allem Primarstufe), wie für die Dorfbevölkerung.

Beurteilung:

Das kleine Projektteam hat zweifellos eine gute Arbeit geleistet. Die im Projektentwurf vorgesehenen Ziele, die Arbeitsweise, der Zeitplan und das Budget wurden vorbildlich eingehalten. Ein hohes Mass von nicht verrechneten Eigenkosten zeugt vom Engagement der Teilnehmer. Zusätzlich wurde das Theaterstück filmisch dokumentiert, was kostenmässig im Budget nicht vorgesehen war von uns (ACTIS) nachträglich aber honoriert wurde.

Dieses neuartige „Experiment“ Kunst (im vorliegenden Fall „Forum Theater“) zu nutzen, um Umweltthemen Jugendlichen und der lokalen dörflichen Bevölkerung näher zu bringen, konnte erfolgreich realisiert werden.

Das Echo des Publikums, der Lehrerschaft, der lokalen Behörden, von Medien und Umweltorganisationen (alle waren einbezogen) ist denn auch äusserst positiv ausgefallen.

Weitere Schulen und Dörfer wollen das erarbeitete Konzept und Theaterstück für ihre Zwecke nutzen – auch für weitere und andere Umweltthemen.

Die Erfolgspunkte können wie folgt zusammengefasst werden:

- Sensibilisierung von Kunst- (Theater-) Studenten für aktuelle Umwelt- und Nachhaltigkeitsfragen
- Bewusstwerdungs-Prozesse bei Schülern und der betroffenen Bevölkerung
- Aufbereitung eines spezifisch lokalen / regionalen Umweltproblems (Dokumentation, welche für weitere Schulungszecke zur Verfügung steht)
- Auslösung eines Diskussionsprozesses in der Kommune und in Schulen
- Verbindung von rational-kognitiven mit emotionalen Lernelementen (Publikum ist aktiv in den Lernprozess mit einbezogen / das Theaterstück ist unterhaltend und positiv stimulierend und weckt daher erhöhtes Interesse, und Spass / Wissen und Information klug verpackt vermittelt).

Filmdokument

Der Film zeigt am Besten wie ein komplexes Thema in ein einfach verstehbare Rollenmuster (gutes / böses Verhalten) umgesetzt werden kann, und wie das Publikum zu begeistern ist, wenn Inhalte spielerisch vermittelt werden. Die Begeisterung und das Mitmachen vor allem der Kinder ist durch dieses Filmdokument sehr gut belegt. Der durch beschränkte Mittel amateurhaft produzierte Film zeigt Ausschnitte aus der Vorführung und das Potential, welches durch interaktives Theater genutzt werden kann.

Projekt – Weiterführung

Das Projekt-Team ist sehr daran interessiert auf Basis des Pilot-Versuchs die Aktivitäten mit dem nun bestehenden Produkt, aber auch mit neuen Themata weiter zu führen. Da die 4 Projektnehmer alle aus Kolumbien stammen, sehen sie vorderhand eine Ausweitung in ihrem eigenen Land. Die Schlussdokumente werden nun aber auch der ursprünglichen Gesamtprojektgruppe mit Teilnehmern aus 4 anderen Ländern zugestellt, um die gemachten Erfahrungen allenfalls auch dort zu testen und zu realisieren. Ein entsprechender Bericht und Antrag für eine Projekt-Weiterführung ist in Arbeit.

Budget & Kostenabrechnung in EURO (ohne ACTIS Management)

Posten	Budget	Effektiv	Differenz
Personal, Entschädigungen Team	1'200.-	1'350.-	(+) 150.-
Reisekosten, Unterkunft & Essen	1'160.-	1'090.-	(-) 70.-
Diverse Materialien	500.-	200.-	(-) 300.-
Theaterräume und Einrichtungen	1'000.-	0.-	(-) 1'000.-
Arbeitsplatzkosten	250		
Filmproduktion	n.budget.	1'000.-	(+) 1'000.-
Total 1: Lokale Projektkosten	4'110.-	3'640.-	(-) 470.-

R.Baud